



Schenken

*Schenke groß oder klein, aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten die Gaben wiegen,
sei dein Gewissen rein. Schenke herzlich und frei.*

*Schenke dabei, was in dir wohnt
an Meinung, Geschmack und Humor,
so dass die eigene Freude zuvor
dich reichlich belohnt.*

*Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk, dass dein Geschenk du selber bist.*

Joachim Ringelnatz



Liebe Bürgerinnen und Bürger

*ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.
Ich möchte dies zum Anlass nehmen, um mich bei allen
Freunden und Wegbegleitern für die hilfreiche Unterstüt-
zung und die angenehme Zusammenarbeit im Jahr 2012
zu bedanken.*

*Von ganzem Herzen wünsche ich ein gesegnetes Weih-
nachtsfest und dass es Ihnen zu den Feiertagen gelingen
möge, Zeit zu schenken - sich und den Menschen, die Ihnen
am wichtigsten sind.*

*Auf ein erfolgreiches und gutes Miteinander im neuen Jahr!
Ihr*

Maik Kowalleck

Neues aus dem Wahlkreis

Landespolizeiinspektion Saalfeld besucht

Am 27.11.2012 statteten die Mitglieder des Arbeitskreises Innen der Thüringer CDU-Landtagsfraktion und der Wahlkreisabgeordnete Maik Kowalleck der neuen Landespolizeiinspektion Saalfeld einen Arbeitsbesuch ab. Sie entstand zum 01.07.2012 in Umsetzung der Polizeistrukturreform aus der bisherigen Polizeidirektion (PD) Saalfeld.

Im Gespräch mit dem Thüringer Polizeipräsidenten Winfried Bischler, dem Leiter der LPI Saalfeld Lutz Schnelle und weiteren Polizisten erörterte die Runde aktuelle Themen und Probleme. Im Mittelpunkt stand dabei die praktische Umsetzung der Polizeireform und die konkreten Auswirkungen am Standort Saalfeld, die Standardisierung von Arbeitsabläufen in den einzelnen Polizeidienststellen, die praktische Bewertung der Polizeieinsatzfahrzeuge, die Gesundheitsvorsorge für Polizeibeamte durch entsprechende Sportangebote und Fragen der zukünftigen Zusammenarbeit mit dem Verfassungsschutz und dem LKA.



Fazit für Maik Kowalleck nach dem Besuch: „Der Standort Saalfeld ist gut aufgestellt. Es ist unsere Aufgabe, die wichtige Arbeit unserer Polizei zu unterstützen. Damit das gelingt, sind Vororttermine wie der heutige unerlässlich.“

Lebendiges Wickersdorf

Anfang Dezember nutzte der Wahlkreisabgeordnete Maik Kowalleck ein Gespräch mit der Geschäftsführung der Lebensgemeinschaft Wickersdorf, um sich über aktuelle Entwicklungen und die Arbeit vorort zu informieren und mit den Bewohnern ins Gespräch zu kommen.

Während des Rundgangs durch die verschiedenen Häuser mit ihren Wohngemeinschaften und den Werkstätten stellte Geschäftsführerin Constanze Röhlig neu Entstandenes vor und berichtete über den Alltag mit seinen Höhen und Tiefen. Die 1993 auf dem ehemaligen Gelände der „Freien Schulgemeinde Wickersdorf“ angesiedelte Lebensgemeinschaft ist inzwischen gut im Ort integriert.



Wickersdorf sei ein lebendiges Dorf, in dem man aktuell nur schwer freien Wohnraum findet. Viele junge Leute seien nach Wickersdorf gekommen, nicht nur um hier zu arbeiten, sondern auch um ihren Lebensmittelpunkt hier zu finden.

Die Lebensgemeinschaft Wickersdorf ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe, die mittlerweile zu den größten Arbeitgebern auf der Saalfelder Höhe zählt. Sie versteht sich als Lebensort, an dem Menschen mit Behinderung und nicht behinderte Menschen zusammen leben und arbeiten.

Die in den Werkstätten, wie der Schreinerei, der Töpferei oder der Weberei hergestellten Produkte finden nicht nur in der Region, sondern mittlerweile weltweit ihre Interessenten.

Neues aus der „Crisse“



Wieder ein Stück attraktiver konnte das Freizeitangebot in der „Crisse“, dem Christlichen Jugendzentrum Saalfeld, gestaltet werden. Dank der Unterstützung vieler Helfer und nicht zuletzt einer finanziellen Zuwendung aus dem sogenannten Lotto-

mittelfonds des Freistaates Thüringen in Höhe von 2.500,- Euro war es möglich, den Billardraum der Einrichtung neu zu gestalten.

Am 7. Dezember übergab Saalfelds Bürgermeister Matthias Graul im Beisein des Landtagsabgeordneten Maik Kowalleck den symbolischen Scheck an den Vereinsvorsitzenden Matthias Lander. Die jungen Leute nutzten die Gelegenheit und gestalteten ein Programm für Gäste und Freunde.



Bundesweiter Vorlesetag

Im Rahmen des 9. Bundesweiten Vorlesetages am 16. November 2012 hat der Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck in der Saalfelder Stadt- und Kreisbibliothek einer Schulklasse aus dem Buch "Alfons Zitterbacke" vorgelesen. Mit dem größten Vorlesefest Deutschlands soll gezeigt werden, wie wichtig Vorlesen ist. Mehr als 12.000 Vorlese-Aktionen finden zum Bundesweiten Vorlesetag statt.



Kläranlage Leutenberg eingeweiht

Genau ein Jahr nach dem ersten Spatenstich konnte am 17. Dezember 2012 die neue Kläranlage für die Stadt Leutenberg offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden. Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Saalfeld-Rudolstadt (ZWA) hatte den Bau des Klärwerkes an der B 90 in Auftrag gegeben. Das Vorhaben mit einem Investitionsumfang von 1,9 Mio. Euro wurde vom Freistaat Thüringen mit 1,0 Mio. Euro gefördert.

Bürgermeister Marten, zugleich Verbandsvorsitzender des ZWA, begrüßte vor Ort die Gäste, unter ihnen Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck und zahlreiche Bürgermeister der benachbarten Gemeinden. ZWA-Geschäftsführer Andreas Stausberg richtete seinen Dank an den Freistaat Thüringen für die finanzielle Unterstützung und an die am Bau beteiligten Firmen.

Bis zum 31. Mai kommenden Jahres soll nun rund 70 % der privaten Kleinkläranlagen kurzgeschlossen werden und somit der Anschluss an die neue Kläranlage erfolgen.



Traditioneller „Politischer Advent“

Mit dem traditionellen Politischen Advent läuteten die Mitglieder des CDU-Kreisverbands Saalfeld-Rudolstadt am 30.11.2012 in der Domäne Groschwitz die Adventszeit ein.

Der CDU-Kreisvorsitzende Dr. Jochen Tscharnke ließ in seiner Ansprache noch einmal das Jahr 2012 mit der Landratswahl und den politischen Initiativen des Kreisverbandes Revue passieren. Als Ehrengäste konnte er den CDU-Fraktionsvorsitzenden im Thüringer Landtag, Mike Mohring, Landrat Hartmut Holzhey und Saalfelds Bürgermeister Matthias Graul begrüßen.



Adventliche Bläsermusik, Thüringer Spezialitäten und gute Gespräche trugen zu einem rundum gelungenen Abend bei.

Neues aus dem Thüringer Landtag

Politik hautnah erleben

Besonders groß war in diesem Jahr das Interesse für die zum Jahresende von Maik Kowalleck organisierte Besuchsfahrt zum Thüringer Landtag. Am 14. Dezember startete ein voll besetzter Bus mit Senioren der katholischen Kirchgemeinde Saalfeld, Mitgliedern des Saalfelder Mal- und Zeichenzirkels und weiteren Bürgern aus dem Wahlkreis in Richtung Landeshauptstadt Erfurt. Den Landtagsbesuch eröffnete ein Vortrag über die Arbeitsweise des Landesparlaments. Anschließend hatten die Gäste die Gelegenheit, die Praxis hautnah von der Tribüne des Plenarsaals aus mit zu verfolgen. Die Parlamentarier debattierten zur Stunde über den Entwurf des Thüringer Informationsfreiheitsgesetzes. Aus dem eigenen Blickwinkel berichtete Maik Kowalleck seinen Gästen über den Alltag eines Abgeordneten und beantwortete deren Fragen. Ein Abstecher zum Erfurter Weihnachtsmarkt rundete einen interessanten Ausflugstag ab.



Familienfreundliche Hortgebühren

Hortkosten familiengerecht gestalten – Verwaltungsaufwand minimieren.

Ein von der FPD-Fraktion gestellter Antrag zum Thema Hortgebühren wurde in der Dezember-Plenarsitzung abgelehnt. Hintergrund der Initiative ist die von der Landesregierung angekündigte Novellierung der Hortkostenbeteiligungsverordnung, durch die die Elternbeiträge für den Hort erhöht und nach dem Einkommen der Eltern stärker sozial gestaffelt werden. Dies bedeutet für den Schulträger, also die Kommune erheblichen bürokratischen Aufwand. Abgeordneter Maik Kowalleck sagte dazu: „Die CDU-Fraktion lehnt den gegenwärtigen Entwurf der Novelle der Thüringer Hortkostenbeteiligungsverordnung ab und bittet die Landesregierung den Entwurf dahingehend abzuändern, dass der Verwaltungsaufwand reduziert und die Regelungen familienfreundlich ausgestaltet werden.“

Ländlichen Raum stärken

Der Thüringer Landtag hat mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen die Stellungnahme zum 1. Entwurf des Landesentwicklungsprogramms 2025 beschlossen. Damit geht das Parlament auf die zahlreichen Äußerungen einer breit angelegten öffentlichen Beteiligung ein und fordert die Landesregierung auf, diese bei der Vorlage des 2. Entwurfes entsprechend zu berücksichtigen. Zentrale Forderungen der CDU-Fraktion sind, die Entwicklungsperspektiven für den ländlichen Raum zu stärken, vor allem die Grundzentren als wichtige Ankerpunkte auf dem Land zu erhalten sowie die gerechte Verteilung der Lasten aus der Energiewende stärker zu berücksichtigen. Mit dem Ziel die Wettbewerbsfähigkeit Thüringens auch in Zukunft zu steigern, werden weitere Entwicklungskorridore entlang der Autobahn gefordert. Mit der Fertigstellung der ICE-Neubaustrecke Leipzig/ Halle – Erfurt – Ebersfeld ergeben sich für den Freistaat erhebliche Entwicklungspotenziale, die stärker als im vorliegenden Entwurf Berücksichtigung finden müssen.

Informationsfreiheitsgesetz verabschiedet

Mit den Stimmen von CDU und SPD hat der Landtag das von der Landesregierung eingebrachte Thüringer Informationsfreiheitsgesetz (Drs. 5/4986) verabschiedet. Mit Blick auf die im Raum stehende Befristung des geltenden Gesetzes sagte der CDU-Abgeordnete Christian Gumprecht heute im Plenum:

„Im Gegensatz zu Sachsen, Bayern oder Hessen gewährt Thüringen damit auch weiterhin einen allgemeinen Anspruch auf Informationszugang.“ Zweck des Gesetzes ist es den freien Zugang zu amtlichen Informationen zu gewährleisten. Dementsprechend wird durch das Gesetz „die Transparenz der Verwaltung vergrößert, die Möglichkeiten der Kontrolle staatlichen Handelns für die Bürger verbessert sowie die demokratische Meinungsbildung in der Gesellschaft gefördert“, so Gumprecht abschließend.

Flüchtlingsaufnahmegesetz entfristet

Der Landtag hat ein von der Landesregierung eingebrachtes Gesetz zur Entfristung des Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetzes in zweiter Beratung verabschiedet. Die CDU-Abgeordnete Gudrun Holbe verwies am Rande des Plenums auf den von der Regierungskoalition erarbeiteten und ebenfalls im Landtag verabschiedeten Änderungsantrag, wonach „bestimmten Flüchtlingsorganisationen künftig ein ungehinderter Zugang zu Gemeinschaftsunterkünften ermöglicht wird“. Abgelehnt wurde ein entsprechender Gesetzesentwurf der Fraktion DIE LINKE sowie deren Antrag auf Erstattung tatsächlich angefallener Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen. „Der Antrag ist mit Blick auf die seit 12 Jahren bestehende und überdies bewährte Kostenpraxis nicht nachvollziehbar“, so Holbe abschließend.

Landesportal „thueringen.de“ erweitern

Der Antrag der FDP-Fraktion zur Weiterentwicklung des Landesportals „thueringen.de“ wurde einstimmig zur Weiterberatung in den Justizausschuss überwiesen. „Die Schaffung einer zentralen Rechtsprechungsdatenbank für Bürger zum Abruf Thüringer Gerichtsentscheidungen sowie einer zentralen Plattform für Bürger zum unentgeltlichen Abruf des GVBl, des amtlichen Teils des ThürStAnz (Stellenausschreibungen), des Amtsblattes des TMBWK sowie des Justizministerialblattes ist dem Grunde nach zu begrüßen. Dies ist bürgerfreundlich, dient der Transparenz und Offenheit“, sagte der justizpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Manfred Scherer, im Plenum. Bei der Veröffentlichung der Gerichtstafel bestünden allerdings datenschutzrechtliche Bedenken. Um die Möglichkeiten auszuloten und datenschutzrechtliche Bedenken zu diskutieren, wurde der Antrag in den Justizausschuss überwiesen.

Impressum:

Herausgeber: CDU-Bürgerbüro, MdL Maik Kowalleck
Obere Straße 17, 07318 Saalfeld
Telefon/Fax: 03671 625279
E-Mail: info@maik-kowalleck.de
Internet: www.maik-kowalleck.de
www.wahlkreis-kurier.de